

JAHRESRÜCKBLICK

2022

#meinOrt

#lwherzberg

#luebbenspreewald

Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)



Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

22792 | Januar 2023

RÜCKBLICK 2022

Bevor wir einen gemeinsamen Rückblick wagen wollen, möchten wir Ihnen, der Lübbener Bürgerschaft, unseren herzlichen Dank aussprechen. Das vergangene Jahr war geprägt von Krisen, welche unseren Alltag auch oft in hohem Maße beeinflusst haben und doch ist trotz aller Krisen besonders das bürgerschaftliche Engagement hervorzuheben. Haben wir doch tagtäglich gemeinsam auf die Probleme reagiert:

Denken wir an den Krieg in der Ukraine, so wurden Sammelaktionen durchgeführt – nicht zuletzt gab es einen Aufruf zur Winterhilfe, dem über 60 Spender*innen gefolgt sind.

Denken wir an die Wahl zum neuen Bürgermeister, so haben sich zahlreiche Bürger*innen als Wahlhelfer*innen zur Verfügung gestellt. Ein wichtiger Beitrag zur Demokratie.

Denken wir an die Energiekrise, so haben wir gemeinsam einen Weg des Sparens gefunden und auch Wärmeinseln für ein gemeinsames Miteinander geschaffen. Der Aufruf zur Spende an die Tafel war ein wichtiger Beitrag. Niemand soll vergessen werden.

Denken wir an die Unterstützung von Obdachlosen, so wurden für die Unterkunft und die Sicherheit Ausstattungen gespendet. Denken wir an die Unterstützung Lübbener Vereine mit der Adventsaktion oder dem Aussetzen der Entgeltordnung.

Denken wir an die finanzielle Unterstützung der Haus & Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Landesverband Brandenburg.

Denken wir an die zahlreichen Menschen, welche das Leben der Stadt mit Ideen, Kultur, Musik, Sport u. v. m. bereichern. Denken wir an die zahlreichen Einsätze u. a. von Feuerwehr, THW und das sichere Gefühl, welches sie uns geben.

Denken wir an die lieb gewonnenen Menschen in unserem Leben, die auf unterschiedlichste Weise da sind. Jeder Beitrag ist wertvoll: sei es ein CleanUp, Nachbarschaftshilfe oder die Registrierung bei der DKMS ...

... und lassen Sie uns an die Menschen erinnern, welche 2022 von uns gegangen sind und in guter Erinnerung bleiben werden.

Wenn das Jahr 2022 eins gezeigt hat, dann, dass die Lübbener Bürgerschaft (auch in schweren Stunden) zusammenhält.

Dankeschön.

Ihre Stadtverwaltung
Lübben (Spreewald)



WALDBRÄNDE IM SOMMER

Hitzewellen und Trockenheit haben im Sommer zu zahlreichen Waldbränden geführt. Einsatzkräfte der Stadt Lübben waren zu 27 Bränden unermüdlich im Einsatz und haben auch gemeinsam mit den Einsatzkräften des LDS Schlimmeres verhindern können. Wir danken allen engagierten Kamerad*innen, den Familienangehörigen sowie den Arbeitgebern, welche ihre Mitarbeiter*innen freigestellt haben. Im Sinne des Allgemeinwohls verdienen Sie alle unsere höchste Anerkennung. Ein Dank geht Ihnen auch von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke in seinem Schreiben vom 20. Dezember herzlich zu.

JANUAR – MÄRZ

BÜRGERMEISTERABWAHL

Am 13. Januar wurde durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit die Einleitung und Durchführung eines Bürgerentscheids über die Abwahl des Bürgermeisters der Stadt Lübben (Spreewald), Herrn Lars Kolan, beschlossen. In seiner offiziellen Erklärung gegenüber dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Januar 2022 verzichtete Lars Kolan auf die Durchführung eines Bürgerentscheids. Somit gilt er seit dem 18. Januar 2022 als abgewählt.

Frank Neumann, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota), übernahm für die kommenden Monate die Geschäfte der Stadtverwaltung.

SOLIDARITÄT MIT DER UKRAINE

In einer gemeinsamen Erklärung hat sich die kommunale Familie Dahme-Spreewald mit Landrat, Bürgermeister*innen, Amtsdirektoren*innen bzw. deren Vertreter am 25. Februar gegen den Krieg und für Solidarität ausgesprochen. Und auch die Hilfsbereitschaft der Lübbener Bürger*innen war groß mit der Beteiligung an Spenden und Unterbringungen.

Ein Dank geht an alle Bürger*innen unserer solidarischen Stadt Lübben (Spreewald).



Foto: ©Stadt Lübben

NEUE ORTSWEHRFÜHRUNG DER FEUERWEHR LÜBBEN/STADT

Am 3. März wurde in einer Anhörung durch den stellv. Stadtbrandmeister Edmond Krüger die neue Ortswehrführung für die Feuerwehr Lübben/Stadt ernannt. Nach 30 Jahren als Ortswehrführer übergab Hagen Mooser den Staffelstab an den neuen Ortswehrführer Phillip Mooser. Seine beiden Stellvertreter sind Frank Böhme und Stefan Speiler. Als Dank für seine 30-jährige Tätigkeit als Ortswehrführer wurde Hagen Mooser mit dem Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverband Dahme Spreewald e. V. in Silber ausgezeichnet.

30-JÄHRIGES JUBILÄUM DER JUGENDFEUERWEHR LÜBBEN/STADT

Am 10. März 1992 wurde die Jugendfeuerwehr Lübben/Stadt neu gegründet. Nunmehr 30 Jahre später, feierte die Jugendfeuerwehr ihr 30-jähriges Jubiläum. Aktuell sind drei Mädchen und 10 Jungen in der Jugendfeuerwehr aktiv. Zweimal im Monat findet die Ausbildung unter der Leitung von Jugendwart Alexander Kunkel statt. Seine Stellvertreter Robert Schulz und Juliette Wegener unterstützten ihn bei seiner Arbeit. Die offizielle Feierstunde wurde am 26. März durchgeführt. Gäste waren unter anderem unser Ortswehrführer a. D. Hagen Mooser, der Stadtwehrführer der Stadt Lübben Oliver Nopper, die Fachbereichsleiterin für Ordnung, Bildung und Soziales Anja Rasch sowie einige Stadtverordnete.

„EINE UNERWARTETE KUNSTREISE. STEFAN BLEYL UND INGO SCHIEGE AUF DEN SPUREN TOLKIENS“

Am 13. März wurde die Kunstausstellung „Eine unerwartete Kunstreise. Stefan Bleyl und Ingo Schiege auf den Spuren Tolkiens“ eröffnet. Die Ausstellung zeigte selbst kombinierte Fantasy-Malerei mit geistreichen Zitaten, welche die inhaltliche Interpretation der Gemälde treffend beleuchteten.

JUBELN | SKATERANLAGE

Am 19. März besuchten Lübbener Jugendliche den Cottbus Wheel e. V. Der Verein setzt sich seit über 14 Jahren für die Verbesserung ihrer Trainingsmöglichkeiten ein und betreibt eine eigene Skateranlage. Das Ziel des Besuchs war es, den Austausch mit den Vereinsmitgliedern als Anregung für eine eigene Skaterbahn in Lübben zu ermöglichen.

Am 15. Juni wurden im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt mehrere Standorte für die Skateranlage vorgestellt. Darunter Potenzialflächen am alten Heizhaus, am Sportplatz, an der Majoransheide sowie am Festplatz. Vorzugsvariante 1 ist der Standort „An der Majoransheide“. Dem stimmte auch der Bauausschuss zu. Eine Beteiligung der Kinder- und Jugendlichen erfolgt nach einer Tiefenprüfung der Flächen und einer Ausschreibung der Planungsleistungen.



Foto: ©StadtLübben

APRIL – JUNI

EINE NEUE KITA AM CO. CAMPUS OST

Das Gelände „co. Campus Ost“ soll für Kinder und Jugendliche ein Ort der Bildung, der Begegnung und der Freude sein. Die Stadt Lübben baut am Standort Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße eine Kindertageseinrichtung, welche das Bildungsangebot des „co. Campus Ost“ mit Friedrich-Ludwig-Jahn Grundschule, Hort der Friedrich-Ludwig-Jahn Grundschule, Kita „Unter den Linden“ sowie der Sportstätte „Friedrich-Ludwig-Jahn Straße“ ergänzt. Nachdem am 21. März der Grundstein für die Kita gelegt wurde, fand am 12. April das Richtfest statt. Zudem wurden Kinder und Jugendliche aufgerufen, einen Namen für die neue Kindertagesstätte vorzuschlagen. Für die Kita gingen insgesamt 24 Namensvorschläge ein. 273 Bürger*innen der Stadt haben anschließend abgestimmt und sich für den Namen „Kita ‘Am Roten Nil“ entschieden.

SAISONAUFTAKT AN OSTERN

Am 16. April fand in Lübben nach zwei Jahren Pause wieder eine Rudel- und Paddelübergabe statt.

Am Spreewald-Service animierte die Kita Spreewald alle Besucher zum Mitmachen beim Osterbrauchs Waleien und in der Osterwerkstatt konnten Ostereier nach niedersorbischem/wendischem Brauch verziert werden. Das Museum Schloss Lübben und die Stadtbibliothek haben zum Kunstmarkt in den Wappensaal eingeladen.

LÜBBEN AUF MONOPOLY LAUSITZ

Auf dem Spielfeld Monopoly Lausitz ist auch die Spreewaldstadt Lübben mit einem Ortsfeld und einer Ereigniskarte vertreten. Wie wäre es also mit ein paar Häusern in Lübben? Oder Sie laden ihre Freunde zu einer Kahnfahrt um die Schlossinsel ein? Eine regionale Besonderheit: Das Spiel ist dreisprachig in Deutsch, Obersorbisch und Niedersorbisch erschienen.



Foto: ©TKS

LÜBBENER MAIBAUM

Am 30. April stellt die Stadt Lübben bereits zum fünften Mal gemeinsam mit der Handwerkerschaft den Maibaum auf dem Marktplatz auf. Der Maibaum 2022 galt als Erinnerung an seinen Initiator Klaus Altkrüger. Sein Sohn Christian Altkrüger und seiner Familie haben die Tradition weitergeführt. Dafür unser aller herzlichster Dank.

SENIORENBEIRAT WÄHLTE NEUEN VORSTAND

Frank Neumann war zu Gast beim Seniorenbeirat, bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Frau Stuth, Herr Hannemann, Frau Dück und Herr Blümel für die geleistete Arbeit und wünschte dem neuen Vorstand um Frau Andreas (Vorsitzende), Frau Kuhne und Frau Laurisch nach einstimmiger Wahl alles Gute.



Foto: ©I. Mularczyk

SPEKTRALE „WAS DER BAUER NICHT KENNT, ...“

Die Jubiläumsspektrale im Jahr 2022 betrachtete vom 15. Mai bis 11. September brandenburgische Gegenwartskunst im Lübbener Stadtgebiet rund um das Schloss und der Schlossinsel. 13 Künstler*innen aus Brandenburg hatten sich dafür des diesjährigen Kulturland-Themas „Lebenskunst“ angenommen. Innerhalb der SPEKTRALE 10 stellten sie sich die Frage „Was der Bauer nicht kennt...!“ Der Kunstpreis „Spekra“ ging an den Potsdamer Künstler Rainer W. Gottemeier für seine „PoesieCanal – Lichte Früchte“, eine Installation aus gläsernen Booten.

RATHAUSGALERIE ZUR SPEKTRALE

Die Rathausgalerie präsentierte vom 10. Mai bis zum 28. Oktober rund 60 Künstler*innen des Landkreises Dahme-Spreewald mit 70 Werken auf Leinwand und Papier unter dem Thema „Morgen gibt es Karpfen blau, Hanka“. Die Ausstellung war ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Dahme-Spreewald und der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota).



Foto: ©Stadt Lübben

STADT LÜBBEN BEGING IDAHOBIT

Am 17. Mai 1990 strich die Weltgesundheitsorganisation WHO Homosexualität aus dem Katalog der Krankheiten. Aus diesem Anlass findet in jedem Jahr am 17. Mai der IDAHOBIT – der Internationale Tag gegen Homophobie und Trans*feindlichkeit – statt. Auch die Stadt Lübben und ihre Kultureinrichtungen mit Museum Schloss Lübben und Stadtbibliothek setzen sich solidarisch für Akzeptanz und Gleichstellung queerer Menschen ein. Als Zeichen der Solidarität wurde am Rathaus der Stadt Lübben am 17. Mai die Regenbogenfahne gehisst.

WAHL ZUM HAUPTAMTLICHEN BÜRGERMEISTER (M/W/D)

Am 22. März 2022 entschied der Wahlausschuss der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) in seiner Sitzung über die Zulassung der sechs Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl. Die Wahl zum/zur neuen Bürgermeister*in der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) fand am 22. Mai 2022 statt. Es folgte am 12. Juni die Stichwahl zwischen Jens Richter und Andreas Dommaschk. Hier setzte sich Jens Richter mit 62,8 % der Stimmen durch.

STATISTIK 22.05.22

- Wahlberechtigte insgesamt: 11.917 Personen
- Davon haben gewählt: 5.040 Personen
- Ungültige Stimmen: 49 (1,0 %)
- Gültige Stimmen: 4.991 (99,0 %)
- Wahlbeteiligung: 42,3 %
- Wahlergebnis:
 - > 42,5 % – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU); Richter, Jens
 - > 4,0 % – Einzelwahlvorschlag Budich; Budich, Maik
 - > 2,6 % – Die Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die Partei); Barth, Roy
 - > 24,0 % – Einzelwahlvorschlag Dommaschk; Dommaschk, Andreas
 - > 3,7 % – Einzelwahlvorschlag Guttke; Guttke, Mike
 - > 23,1 % – Einzelwahlvorschlag Kaiser; Kaiser, Annett

STATISTIK 12.06.22

- Wahlberechtigte insgesamt: 11.912 Personen
- Davon haben gewählt: 3.599 Personen
- Ungültige Stimmen: 33 (0,9 %)
- Gültige Stimmen: 3566 (99,1 %)
- Wahlbeteiligung: 30,2 %
- Wahlergebnis:
 - > 62,8 % – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU); Richter, Jens
 - > 37,2 % – Einzelwahlvorschlag Dommaschk; Dommaschk, Andreas



Foto: ©Stadt Lübben

KARRIERESEITE AUF LUEBBEN.DE

Seit Mitte Juni 2022 sind Stellenangebote der Stadt Lübben (Spreewald) auf den Karriereseiten unter luebben.de zu finden. Hier werden nicht nur aktuelle Ausschreibungen veröffentlicht, sondern auch interessante Fakten über die Stadt als Arbeitgeberin. Mit knapp 240 Beschäftigte in vier Fachbereichen bietet die Stadt als zukunftsorientierte Arbeitgeberin Berufseinsteiger*innen oder Menschen mit langjähriger Berufserfahrung nicht nur Perspektive und Sicherheit, sondern auch Vielfalt. Schauen Sie gerne vorbei.

AUSSTELLUNG „BRANDENBURGER BRÄUTE“

Am 11. Juni wurde die Sommerausstellung „Brandenburger Bräute“ im Museum Schloss Lübben eröffnet. Die Ausstellung war vom 11. Juni bis 11. September zu sehen und zeigte Geschichten – auch mal kritisch hinterfragt – um Brautstand, Polterabend und abergläubische Hochzeitsrituale vom Mittelalter bis zur DDR.

HORST KÖHLER ZU BESUCH IM MUSEUM

Horst Köhler, Bundespräsident a. D. und Rainer Eppelmann, Bürgerrechtler und Vorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, zugleich aber auch Minister für Abrüstung und Verteidigung (DDR) a. D. besuchten Lübben und besichtigten bei einer Führung mit Museumsleiterin Frau Dr. Junker das Schlossensemble, den Wappensaal sowie die Dauerausstellung.



Foto: ©Dr. med. Ute Keller

AMTSANTRITT DES NEUEN BÜRGERMEISTERS

Mit dem 22. Juni begann offiziell die Amtszeit für den frisch gewählten Bürgermeister Jens Richter (CDU). Nach niedersorbischem/wendischem Brauch wurde er durch die Kinder der Kita Spreewald im Rathaus mit Brot und Salz im Rathaus begrüßt. Bei der der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) am 28. Juni begrüßte auch Peter Rogalla, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, im Namen aller Mitglieder den neuen Bürgermeister Jens Richter und übergab ihm die Amtskette. Am 1. Juli folgte der offizielle Empfang des Bürgermeisters im Wappensaal vom Schloss Museum Lübben. Geladen waren Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. Mit den Worten „Wir sind Stadt. Wir sind Lübben“ hieß der neue Bürgermeister die Lübbener Bürgerschaft herzlich willkommen.



Foto: ©Stadt Lübben

JULI – AUGUST

KITA „GUTE LAUNE“ BESUCHTE WOCHENMARKT

Am 6. Juli hat die Stadtverwaltung die Kita „Gute Laune“ zu einem Marktspaziergang eingeladen. Die Vorschulkinder der ABC-Gruppe konnten an den Ständen die Vielfalt regionaler Produkte kennenlernen. Jana Liebermann vom Träger der Kita lobte das Projekt und betonte: „Wir möchten, dass unsere Kinder den Markt als Handelsplatz kennenlernen und von den regionalen Erzeugern und Anbietern den sorgsamsten Umgang mit Lebensmitteln und deren Herkunft erfahren. Besonderer Dank geht an Marktmeisterin Christina Hentschel, die den Kindern von ihrer Arbeit berichtete sowie an die vielen Händler, die uns so freundlich empfangen haben.“



Foto: ©Stadt Lübben

LÜBBENER KINDERSOMMER

Vom 11. Juli bis 26. August fand wieder der Lübbener Kindersommer mit vielen Mitmach-, Spaß- und Spielangeboten für Ferienkinder und Familien statt. Höhepunkt des Kindersommers waren die Rumpelstiltage im August.

LÜBBEN HOCH 6

Vom 20. August bis zum 2. Oktober feierte Lübben mit der Aktion „Lübben hoch 6“ Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt. Das Rathaus der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) erstrahlte bunt und Institutionen und Vereine der Stadt setzten der Regenbogenfahne ein Zeichen mit für Akzeptanz und gegenseitigen Respekt. Über 250 Kinder und Jugendliche haben sich an der Malaktion „Mein buntes Schloss“ beteiligt. Vom 11. September bis zum 2. Oktober waren die Bilder an der farbenfrohesten Wimpelkette Brandenburgs am Schloss Museum Lübben zu sehen. Den Rahmen für die Aktion bilden die Antidiskriminierungskampagne im Land Brandenburg „LesBI*Schwule T*our 2022“ vom 20. bis zum 27. August sowie die interkulturelle Woche vom 25. September bis zum 2. Oktober.



Foto: ©Stadt Lübben

FUTURLAB | STRASSEN BENENNUNG IM B-Plan 4.1

Im Erschließungsgebiet des Bebauungsplans Nr. 4.1 „Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße“ wurde die Anordnung der Straßenzüge per Satzungsbeschluss rechtsverbindlich festgesetzt. Alle Bürger*innen wurden dazu aufgerufen, sich mit Namensvorschlägen für die Straßen am Bildungs-Campus zu beteiligen. Es wurden 26 Vorschläge für die zwei Straßen eingereicht. Für die Entscheidung unter den Namensvorschlägen wurden rund 440 Stimmen abgegeben. Die meisten Stimmen erhielten die Bezeichnungen „Am Roten Nil/Psi Cerwjenem Nilu“ sowie „Am Fuchsbau/Psi lišcynej jamje“.

STADT LÜBBEN FÖRDERT ANSIEDLUNG VON ÄRZTEN

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) hat am 25. August die Richtlinie der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) zur Förderung der Ansiedlung von Zahnärztinnen und -ärzten in der Stadt Lübben beschlossen. Bereits im Juni wurde auch die Richtlinie zur Förderung der Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten verabschiedet.

Zudem wurde der Grundsatzbeschluss zum Medizinischen Versorgungszentrum auf den Weg gebracht. Die Lübbener Wohnungsbaugesellschaft hat dazu die Koordinierung um Projektleiter Marco Sell für 2023 übernommen. Mit den Maßnahmen wird auf die prekäre Situation der hausärztlichen und zahnärztlichen Versorgung in der Stadt reagiert.

EHRENAMTSPREIS

Am 15. September wurden im Rahmen des „Abends des Ehrenamtes und der Kommunalpolitik“ drei Menschen auszeichnen, deren ehrenamtliches Engagement Aufmerksamkeit und Würdigung verdient. Die Preisträger sind Günter Piesker, ehemaliger Ortsvorsteher von Radensdorf, Kurt Pöthke, Gründungsmitglied der Kreisverkehrswacht Dahme-Spreewald sowie Gisela Damaschke, Vorsitzende des Fördervereins Lübbener Musikschüler e. V. Rolf Ebert durfte sich für sein Wirken als Historiker der Stadt in das Goldene Buch der Stadt eintragen.

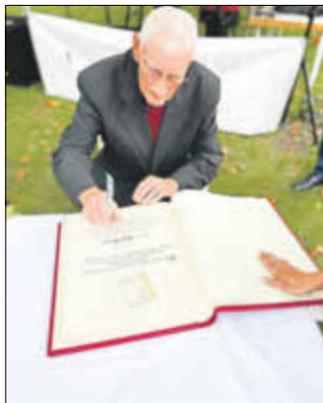


Foto: ©Stadt Lübben

AUSSETZUNG DER ENTGELTORDNUNG FÜR KOMMUNALE SPORTANLAGEN

Die Stadtverordnetenversammlung hat im August die weitere Aussetzung der Entgeltordnung für die Nutzung der kommunalen Sportanlagen der Stadt Lübben (Spreewald) sowie der Entgeltordnung für die Nutzung der Mehrzweckhalle und der Außensportanlage der Stadt Lübben (Spreewald) für gemeinnützige Vereine, die ihren Sitz oder den Ort der Geschäftsleitung im Gebiet der Stadt Lübben (Spreewald) innehaben und in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, für die Jahre 2023 und 2024 beschlossen. Hintergrund ist die immer noch schwierige Situation der Sportvereine, welche von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen sind.

SEPTEMBER — DEZEMBER

DER SEPTEMBER WAR BUNT

Statt drei Tagen Spreewaldfest fand wieder an zwei Wochenenden „der September wird bunt“ statt. Das erste Wochenende um den 10. September wartete mit der Museumsnacht im Museum Schloss Lübben sowie einer Inszenierung der Lübbener Innenstadt mit Lichtinstallation und Musik auf.

Am zweiten Wochenende, vom 16. bis 18. September, öffnet der Lausitzer Schaustellerverband e. V. den Vergnügungspark. Auf der Schlossinsel gab es ein Bühnenprogramm sowie einen Markt — gestaltet von regionalen Händlern und Gastronomen. In der Breiten Straße fand der Lübbener Flohmarkt, Trödelmarkt und Antikmarkt statt. Highlight war der traditionelle Kahnkorso, welcher nach zwei Jahren Pause wieder stattgefunden hat sowie das Konzert der Hermes-House-Band.

NEUE FACHBEREICHSLEITER IM RATHAUS

Peter Tyra übernahm am 1. September den Fachbereich I — Finanzen der Stadt Lübben. Er arbeitete seit 2017 bei der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald (LDS). Zuvor war er Europareferent des LDS und im Fördermittelmanagement bei der LASA Brandenburg GmbH tätig. Tyra hat das Studium der Verwaltungswissenschaften an der Universität Potsdam absolviert. Der Fachbereich II — Ordnung, Bildung und Soziales bei der Stadt Lübben übernahm am 1. Oktober Peter Schneider. Seit 1994 war er Ordnungsamtsleiter im Amt Unterspreewald und arbeitete zuvor schon bei der Stadt Lübben im Ordnungsamt. Er hat eine Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt absolviert. Anja Rasch übernahm bereits im Mai den Fachbereich IV — Zentrale Dienste.



Foto: ©Stadt Lübben

WIEGEHÄUSCHEN IN LUBOLZ

Das neu gestaltete „Wiegehäuschen“ in Lubolz wurde am 9. September eingeweiht und ist eine Initiative des Ortsbeirates mit Unterstützung fleißiger Helfer. Es soll ein Platz für Einheimische und Gäste werden als Treffpunkt zum Schmökern und auch E-Bike laden.



Foto: ©Stadt Lübben

JUGENDFEUERWEHR RADENSDORF MACHTE SAUBER

Am 15. September hat die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Ortswehr Radensdorf die Ausbildungszeit genutzt, um unter dem Motto „Unser Dorf soll sauber werden“ den Seitenstreifen und anliegende Waldflächen in Richtung Burglehn von Müll aller Art zu befreien.

EHRUNG UND ABSCHIED FÜR FRANK NEUMANN

Am 27. September wurde Frank Neumann bei einem Empfang im Wappensaal feierlich von der Lübbener Politik und Gesellschaft verabschiedet. In seiner Tätigkeit als Fachbereichsleiter Bauwesen sowie zuletzt als stellvertretender Bürgermeister hat er sich 30 Jahre um die Stadt Lübben verdient gemacht. Frank Neumann wurde mit der Eintragung in das Goldene Buch gewürdigt.



Foto: ©Stadt Lübben

FUTURLAB | SPIELPLATZ PARKSTRASSE

Im September hat die Stadt Lübben für die Spiel- und Freizeitanlage in der Parkstraße zur Beteiligung aufgerufen. Die Fläche soll ein Ort der Begegnung für alle Generationen werden. Unter dem Thema „Lebenswege“ konnten die Bürger*innen über Spiel- und Sportgeräte abstimmen. 103 Bürger*innen zwischen 6 und 69 Jahren haben abgestimmt. Die Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung werden dem Planungsbüro vorgelegt und fließen in die Ausschreibungsunterlagen mit ein. Eine Umsetzung soll im Sommer 2023 erfolgen. Wir danken allen Teilnehmer*innen für die aktive Beteiligung.

GRUNDSTÜCKSVERGABE

In der Stadtverordnetenversammlung Oktober wurde die Richtlinie der Stadt Lübben (Spreewald) für die Vergabe kommunaler Wohngrundstücke in dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4-1 „Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße“ der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) beschlossen. In einem Bewerbungsprozess sollen 2023 13 Grundstücke auf Grundlage der Richtlinie veräußert werden.

SCHULWEGSICHERUNG IN DER F.-L.-JAHN-STRASSE

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) hat im Zusammenhang mit der Erschließung des Bebauungsplanes 4.1 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße die Anbindung des Schulweges an den ÖPNV in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße geregelt. Errichtet wurden ein Gehweg sowie zwei barrierefreie Bushaltestellen inkl. der Schaffung von Fahrgastunterständen. Die Maßnahme kostete rund 187.000 Euro und wurde unter Verwendung von Fördermitteln umgesetzt.

BRAUHAUSPLATZ

Nach sechsmonatiger Bauzeit wurde am 13. Oktober die Baumaßnahme am Brauhausplatz abgenommen und wieder für den Verkehr freigegeben. Die Maßnahme kostete rund 177.000 Euro.

JUBELN | GRAFFITI-WORKSHOP

Am Soccerplatz Gotthold-Ephraim-Lessing-Straße fand vom 2. bis 4. September ein Graffiti-Workshop mit den Profis von Cultures interactive e. V. aus Berlin statt. Hier konnten erfahrene Sprayer und Jugendliche ihre Fähigkeiten als Graffiti-Künstler*innen ausbauen. Organisiert wurde der Workshop durch das Jugendaktionsteam der Caritas in Kooperation mit der Stadt Lübben (Spreewald) sowie dank der Unterstützung durch den Landkreis Dahme-Spreewald und dem Rotary-Club Lübben-Spreewald. Besonderer Höhepunkt war die Freigabe der Wand am Soccerplatz Gotthold-Ephraim-Lessing-Straße als „Legal Wall“. In Zusammenarbeit mit dem Jugendaktionsteam der Caritas stellt die Stadt Lübben die Fläche zur freien Nutzung zur Verfügung. Die Wand soll zwei Mal jährlich geweißt werden, damit immer wieder neue Übungsflächen entstehen.



Foto: ©Stadt Lübben

SÜW BEGRÜSSTE UWE RÜHLEMANN ALS NEUEN GESCHÄFTSFÜHRER

Am 10. Oktober wurde Uwe Rühlemann von der Gesellschafterversammlung zum neuen Geschäftsführer der Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben bestellt. Der 52-Jährige übernimmt mit dem 11. Oktober 2022 die Geschäftsführung und löst somit Dr. Maik Mattheis ab, welcher in den vergangenen fünf Jahren das Unternehmen geleitet hat.



Foto: ©Stadt Lübben

NEUES SPIELGERÄT FÜR SPIELPLATZ „PUSCHKINSTRASSE“

Der Spielplatz in der Puschkinstraße erhielt ein neues Spielgerät. Die Anschaffungskosten beliefen sich auf ca. 25.000 € und werden aus Haushaltsmitteln 2021 finanziert, da der Auftrag für die Lieferung und Montage bereits im Oktober 2021 in Auftrag gegeben wurden.

NEUE KLETTERANLAGE AM CO. CAMPUS OST

Seit dem 13. Oktober können die Kinder der Einrichtungen am „co. Campus Ost“ eine zusätzliche Spielanlage nutzen. Bürgermeister Jens Richter hat die neue Kletteranlage an Kinder der anliegenden Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule übergeben.

BAHNHOFSUMFELD ERÖFFNUNG

Am 2. November fand die feierlichen Eröffnung des Bahnhofsumfeldes statt. Guido Beermann, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg und Bürgermeister Jens Richter eröffneten zusammen mit Bauleuten und Gästen die neuen Flächen des Bahnhofs. „Mit dem Umbau des Bahnhofsumfeldes streben wir als Stadt eine umfassende strategische, verkehrliche und städtebauliche Weiterentwicklung an. Mit den Maßnahmen aus den EFRE-Mitteln können wir so u. a. langfristig die Parksituation für Personenkraftwagen verbessern. Der Tunnel folgt nach derzeitigem Stand 2026. Die Gespräche laufen“, so Bürgermeister Jens Richter.



Foto: ©Stadt Lübben

ORTSTEILRUNDGANG IN STEINKIRCHEN

Nach der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 13. November hatten Bürgermeister Jens Richter und Fachbereichsleiter Peter Schneider zu einer Ortsteilbegehung eingeladen. Neben dem Austausch in der Feuerwehr wurde auch die alte Turnhalle besichtigt. Im nächsten Jahr ist eine Verständigung zur leerstehenden Turnhalle und zum Ortsteilleben vorgesehen. Auch 2023 soll es Begehungen in den Ortsteilen geben, um zu prüfen, mit welchen Ressourcen Wünsche und Bedürfnisse mittelfristig entsprochen werden kann.

STARTSCHUSS FÜR LÜBBENER VEREINSDIALOG

Am 10. November hatte Bürgermeister Jens Richter mit dem Kreissportbund Dahme-Spreewald e. V. zum Lübbener Vereinsdialog geladen. Neben Grün Weiß Lübben, dem HC Spreewald, SV Blau-Weiß Lubolz sind TSG 65 Lübben, der Lübbener Turnverein, Boxring 08 Lübben und der Fußballkreis Südbrandenburg der Einladung gefolgt. Inhalte waren neben den Energieeinsparungen in den kommunalen Sporteinrichtungen die Beratungsangebote des Kreissportbundes. Zum Schluss wurde vereinbart, sich im 2. Quartal 2023 zu treffen, um die knappen Nutzungszeiten in den kommunalen Sporteinrichtungen zu thematisieren und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Am 4. November besuchte Bürgermeister Jens Richter die Partnerstadt Neunkirchen. Begrüßt wurde er vom Oberbürgermeister der Stadt Jörg Aumann. Lübbens Bürgermeister folgte der Einladung zum Günther Rohrbach Filmpreis und durfte sich in das „Goldene Buch“ der Stadt Neunkirchen eintragen.

Wojciech Lis, Bürgermeister der Partnerstadt Wolsztyn, ist bereits zum Amtsantritt des Bürgermeisters im Juni mit einer Delegation angereist und überbrachte auch einen Dank aus der ukrainischen Stadt Lityn für die bisherige Hilfe.

Mitte Januar 2023 wird ein Treffen in Lübben organisiert, um das Miteinander in den Partnerstädten zu intensivieren. Mit der Partnerstadt Wolsztyn wird 2023 das 30-jährige Jubiläum begangen.

SPREELAGUNE

Der ersten Maßnahmen zur Ertüchtigung der SpreeLagune mit dem Bau des Einlaufbauwerkes sind im Dezember erfolgt. Nach dem Jahreswechsel wird der Deich geöffnet, das neue Rohr bis zum Auslauf eingebaut und der Deich fachgerecht wieder verschlossen.

ERÖFFNUNG DES MEDIZINISCHEN VERSORGUNGSZENTRUMS - POLIKLINIK DAHME-SPREEWALD

Am 9. November fand die Eröffnungsfeier des „Medizinischen Versorgungszentrums Poliklinik Lübben“ in den neuen Räumlichkeiten des Klinikums Dahme-Spreewald in der Schillerstraße 29 in Lübben statt. Neben der bereits langjährig etablierten Zweigstelle der gynäkologischen Praxis unter Leitung von Dr. Natalja Metzler, haben am 1. Oktober 2022 zwei neue Hausarztpraxen im MVZ eröffnet. Sie werden von Dipl.-Med. Barbara Zachert, Fachärztin für Allgemeinmedizin sowie Dipl.-Med. Petra Kamrau, Fachärztin für Allgemeinmedizin geführt. (pm/red)

FEIERLICHE VERKEHRSFREIGABE DER B87 IN LÜBBEN

In den vergangenen Monaten wurden die Brücke Mühlendamm, die Brücke über den Umflutkanal in Lübben und die Ortsdurchfahrt im Zuge der B 87 zwischen dem Dreilindenweg und der Brücke ausgebaut. Am 18. November fand – ein halbes Jahr früher – die Einweihung statt. Neben Steffen Kleiner vom Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg und Bürgermeister Jens Richter, waren auch Ehrengäste, wie der Referatsleiter StB 20 im Bundesministerium für Digitales und Verkehr Frank Süsser sowie der Minister für Infrastruktur und Landesplanung Guido Beermann zugegen.



Foto: ©Stadt Lübben

BUNDESWEITER VORLESETAG

Am 18. November fand der Bundesweite Vorlesetag in der Stadtbibliothek für Kinder und Erwachsene statt. Neben u. a. einer Kinderlesung mit Bürgermeister Jens Richter, gab sich auch die Autorin Frau Freis die Ehre, aus ihrem Roman „Trautmanns Töchter“ zu lesen.

INBETRIEBNAHME DER ABWASSERHAUPTDRUCKLEITUNG

Der Erneuerung der Abwasserhauptdruckleitung ist nach sechsjähriger Bauzeit abgeschlossen. Am 24. November wurde die neue Hauptdruckleitung in Betrieb genommen. Seit 2017 wurde die Leitung aus dem Jahr 1966 in den fünf Bauabschnitten Kläranlage, Kiefernweg, Roter Nil, Nordumfluter und Innenstadt erneuert. Die Strecke beträgt rund 2,6 Kilometer. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf 5,6 Millionen Euro.



Foto: ©Stadt Lübben

BRÜCKE BEI LEHNIGKSBERG

Nach der Verkehrsfreigabe am 25. Oktober für den Rad- & Fußverkehr konnte am 14. Dezember die Brücke Umflutkanal eingeweiht werden. Auch die Pfeiler der ehemaligen Eisenbahnbrücke wurden dabei denkmalgerecht saniert.

KITA AM ROTEN NIL

Mitte Oktober hatte sich Bürgermeister Jens Richter noch bei einer Baustellenbegehung über die baulichen und technischen Entwicklungen der Kita „Am Roten Nil“ informiert. Anfang Dezember wurde die Kita „Am Roten Nil“ für den Bereich u3 freigegeben. In den kommenden Jahren werden hier rund 110 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren ihre Freu(n)de finden.



Foto: ©Stadt Lübben

GEMEINSAM DURCH DIE ENERGIEKRISE

Die Stadt Lübben arbeitet gemeinsam mit dem Klimaschutzmanager und den Einrichtungen an einem Energiesparkonzept, um unnötigen Stromverbrauch auf städtischer Seite zu reduzieren. Mit Hilfe von Energierundgänge wurden Sparmaßnahmen konzipiert. Zudem haben soziale Einrichtungen und die Stadt aufgrund des Winters das Angebot der Wärmeinseln geschaffen. Lübbener Bürger*innen sind eingeladen, sich aufzuwärmen und einen Ort des Miteinanders und der Begegnung zu besuchen.

30 JAHRE THW OV LÜBBEN

Am 10. Dezember feierte der THW Ortsverband Lübben (Spreewald) sein 30. Bestehen im Herrnhaus Neuhaus. Unter den Gästen waren Christian Utech (THW Landesverband Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt), Danilo Bojarski (THW Regionalstelle), Sylvia Lehmann (MdB), Stephan Loge (Landkreis Dahme-Spreewald), Jens Richter (Lübben - Die Stadt im Spreewald.), Silvia Enders (Ordnungsamt LDS), Henry Strasen (stellv. Kreisbrandmeister), Vertreter des Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e. V., der Feuerwehren in Lübben, der Freiwillige Feuerwehr Bad Dübener und der Polizei Brandenburg sowie Vertreter der THW Ortsverbände Forst (Lausitz), Cottbus und Seelow.

*Die Stadt Lübben dankt allen Kamerad*innen für Ihren unermüdlchen Einsatz. Sie schenken der Gesellschaft etwas sehr Wichtiges: Hilfe, Hoffnung und gegenseitige Unterstützung in Notsituationen.*

NEUER WERKLEITER BEI DER STADTENTWÄSSERUNG LÜBBEN (SEL)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) bestellt Michael Hugler ab 1. Januar 2023 zum Werkleiter des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Lübben (Spreewald). Damit löst er Bert Dörre ab, welcher seit April 2014 die SEL führte.

GLÜHWEINMEILE MIT FEUERWERK

Die Glühweinmeile der Lübbener Interessengemeinschaft „Wir für Lübben“ lockte am 27. Dezember wieder viele Einheimische und Gäste auf den Lübbener Marktplatz. Als Höhepunkt wurde um 21:30 Uhr ein farbenprächtiges und musikinszeniertes Feuerwerk gezündet. Das Feuerwerk wurde von der Stadt Lübben mit Unterstützung des Lausitzer Schaustellerverbandes (Sitz Forst) veranstaltet.



Foto: ©Stadt Lübben